



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1965

Berlin, den 25. September 1965

1 Teil II Nr. 95

Tag	Inhalt	Seite
20. 9. 65	Preisahnrrinune Nr. 2046. — Futtermittel —	671
15.9. 65	Sechste Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Regelung der Gewerbe- tätigkeit in der privaten Wirtschaft	677

Preisahnrrinune Nr. 2046. — Futtermittel —

Vom 20. September 1965

Allgemeine Bestimmungen

§ 1

(1) Für die Erzeugnisse der Warennummern

11 11 00 00	Milokorn
1111 10 00	Weizen
11 11 20 00	Roggen
11 11 30 00	FuttergersK
11 12 40 00	Futterhafer
11 12 60 00	Futtermais
11 12 70 00	Buchweizen
11 12 80 00	Hirse
11 12 00 00	Dinkel
11 15 20 00	Fulterhülsenfrüchte außer Bittererzeugnissen
67 15 00 00	Futtermittel aus Stärke und Stärkeerzeugnissen
67 18 00 00	Futtermittel außer Wirkstoff- konzentraten und Zusätzen
6719 10 00	sonstige pflanzliche Erzeugnisse für Futterzwecke
67 58 00 00	Rückstände und Nebenprodukte der Öl- und Fettgewinnung
67 67 10 00	Futtermehle aus Fischen und Krustentieren
68 41 40 00	Neben- und Abfallprodukte der Mälereien

gelten die in dieser Preisahnrrinune festgesetzten Preise und Handelsspannen. Die angegebenen Warennummern beruhen auf der 4. Auflage des Allgemeinen Warenverzeichnis einschließlich der Ergänzungen und Be-
richtigungen Nr. 1 bis 6 — Stand 1. Januar 1964 —.

(2) Die Bestimmungen dieser Preisahnrrinune gelten nicht für die im Rahmen von Kooperationsbeziehungen zwischen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben umgesetzten Futtermittel.

§ 2

(1) Als Anlagen zu dieser Preisahnrrinune sind aufgeführt:

— Futtermittel, die nach der Futtermittelverordnung vom 22. Oktober 1964 (GBl. II S. 927) und der Anlage 3 der Zweiten Durchführungsbestimmung vom 31. Dezember 1964 zur Futtermittelverordnung (GBl. II 1965 S. 58) dem Staatlichen Futtermittelfonds zuzuführen sind:

Anlage 1 Futtergetreide;

Anlage 2 Mühlenerzeugnisse, die nicht zur menschlichen Ernährung bestimmt sind;

Anlage 3 Rückstände und Nebenprodukte der öl- und Fettgewinnung;

Anlage 4 Neben- und Abfallprodukte der Mälereien, Brauereien sowie Brennereien;

Anlage 5 Futtermehle und andere Futtermittel aus der Be- und Verarbeitung des Fischfanges und der Tierkörperverwertung;

Anlage 6 Nebenprodukte aus der Zuckerindustrie;

Anlage 7 Sonstige Kartoffelerzeugnisse und Nebenprodukte;

Anlage 8 Milcherzeugnisse für Futterzwecke auf Bezugsberechtigung;

Anlage 9 Sonstige Futtermittel;

Anlage 10 Mischfutter.

— Futtermittel, die nach der Futtermittelverordnung vom 22. Oktober 1964 und der Anlage 4 der Zweiten Durchführungsbestimmung vom 31. Dezember 1964 zur Futtermittelverordnung nicht dem Staatlichen Futtermittelfonds zuzuführen sind:

Anlage 11 Futtermittel, die nicht im Staatlichen Futtermittelfonds erfaßt werden.

